



Die Extra-Seite für Vereine!

Mein
Verein

Hier schreiben die Vereine selbst

Die Seite „Mein Verein“ ist ein Angebot der Lindauer Zeitung für die heimischen Vereine. Alle Texte auf dieser regelmäßig erscheinenden Seite sind von Vereinsvertretern eingesandt und unverändert abgedruckt. Voraussetzung für die ungekürzte Veröffentlichung sind Texte, die nicht mehr als 2400 Zeichen haben. Bilder müssen Vereine als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge übermitteln. Vereinsvertreter können ihre Berichte und Bilder an folgende E-Mail-Adresse senden:

vereine@lindauer-zeitung.de

Hospizhelfer erhalten ihre Zertifikate

Neue Gesichter beim Besuchsdienst für Kranke und Sterbende

Circa 45 Personen feierten beim Neujahrsempfang des Vereins für Kranke und Sterbende im Christa-Popper-Saal des Hospizes Haus Brög zum Engel.

Die 1. Vorsitzende, Maja Dornier, begrüßte alle sehr herzlich, darunter die Heim- und Pflegedienstleitung des Hospizes, die Koordinatorinnen und den Koordinator der Ambulanten Hospizberatung, Hausärzte und Gemeindepfarrer. Besonders freute sie sich, dass auch ehemaligen Mitarbeiter da waren und ihre Verbundenheit zur „Hospizfamilie“ zeigten.

Bei der Rückschau auf das

vergangene Jahr wandte sie sich mit großem Dank an alle, die die Arbeit des Vereins unterstützt und ermöglicht hatten. Ganz besonders galt dies für die aktiven Mitglieder, den Hospizhelferinnen und -helfern. Mit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit im stationären Hospiz und in der ambulanten Betreuung von Sterbenden und ihren Angehörigen im häuslichen Bereich, in Krankenhäusern und Pflegeheimen haben sie zu einem würdigen Leben bis zuletzt und zu einem begleiteten Sterben beigetragen.

Damit dies immer mehr und überall ermöglicht werden

kann, braucht es immer wieder Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen. Mit regelmäßigen Gruppentreffen und Schulungen werden sie bei ihrer Arbeit in der Sterbebegleitung unterstützt. Vorher durchlaufen sie eine Ausbildung und Vorbereitung, die sie dazu befähigt. So bot der Abend auch die Gelegenheit zur feierlichen Übergabe der Zertifikate an elf neue Hospizhelferinnen und einen -helfer.

Der Neujahrsempfang endete mit gegenseitigem Kennenlernen in geselliger Runde bei Speis und Trank.



Der Abend bot auch die Gelegenheit zur feierlichen Übergabe der Zertifikate an elf neue Hospizhelferinnen und einen -helfer.

FOTO: VEREIN